

Statements

Veranstalter und Initiator der Wahl „Buchliebbling 2008“, Ossi Hejlek (Geschäftsführender Gesellschafter des Verlagsbüros Schwarzer):

„Der Buchliebbling gehört uns allen – wir sind Buchliebbling! Denn es ist nicht nur eine Besonderheit, wenn Autoren, Verleger und Buchhandel aus Österreich und Deutschland angereist kommen, um gemeinsam vereint dem Buch und dem Lesen zu huldigen. Nein, es ist auch die wunderbare Zusammenarbeit mit den Vertretern der Medienlandschaft, die dem Buchliebbling die entsprechende Nachhaltigkeit verschaffen und dadurch maßgeblich dazu beitragen, das Kulturgut Buch hochzuhalten und in der Öffentlichkeit trendig und „sexy“ zu präsentieren. Das ist wichtig für die Buchbranche und noch viel mehr für die ganze Gesellschaft, denn die Schere zwischen Wissens- oder Servicegesellschaft bewegt sich zusehends auseinander. Wer liest, bildet sich – und mit der entsprechenden Bildung hat man auch morgen noch die Nase vorn!“

943 Zeichen

Prof. Michael Kernstock

**Obmann des Fachverbands der Buch- und Medienwirtschaft
Obmann der Fachgruppe Wien der Buch- und Medienwirtschaft**

„Eine besondere Freude stellt für mich auch die Wahl von Erich Schleyer zum „Buchmensch des Jahres“ dar, der von der beauftragten Sonderjury in Form des AusseerBuchforums ausgewählt wurde. Sich in der Öffentlichkeit für das Buch und das Lesen einzusetzen, ist ein wertvoller Beitrag für die ganze Branche. Und dass Erich Schleyer dies neben seinen Buchhandelsauftritten vor allem durch seine ORF-Büchersendung „Der schiefe Turm“ bravourös umsetzt, bedarf keiner besonderen Erwähnung. Weiter so! Aber es ist auch die Wahl in den Ehrenkategorien „LieblingsbuchhändlerIn“ und „Lieblingsbuchhandlung“, die ich besonders wichtig erachte, da sie eine schöne Bestätigung unserer täglichen Arbeit ist.“

828 Zeichen

Mag. Karl Herzberger

Geschäftsführer des Fachverbands der Buch- und Medienwirtschaft

„Der Buchliebbling-Wettbewerb steht auch für die gute Zusammenarbeit zwischen Schulbuchhändlern und Schulen. Es freut mich daher besonders, dass auch Lieblings-Schulbücher von den Kindern gewählt werden können. Wenn ein Kind sagt, „das ist mein Lieblings-Schulbuch“, das ist doch etwas! Eine hervorragende Ergänzung des Wettbewerbs!“

415 Zeichen